



Strategische Ziele 2024–2027 des Bundesrates zur Förderung der Mehrsprachigkeit

Die Chancengleichheit für alle Sprachgemeinschaften, eine ausgeglichene Vertretung der Sprachgemeinschaften (auf der Ebene der Verwaltungseinheiten sowie insbesondere bei deren Führungskräften) und die Verbesserung der Sprachkenntnisse des Personals sind die durch die Revisionen der gesetzlichen Grundlagen vom Oktober 2014 angestrebten Ziele.

Auf Basis dieser Ziele definiert der Bundesrat alle vier Jahre im Rahmen der Legislaturplanung die Ausrichtung der Mehrsprachigkeitspolitik in der Bundesverwaltung.

Zu diesem Zweck legt der Bundesrat für jede Legislatur die strategischen Ziele für die Förderung der Mehrsprachigkeit fest (Art. 8a Sprachenverordnung, SpV; SR 441.11). Die oder der Delegierte des Bundes für Mehrsprachigkeit erstellt den Aktionsplan und koordiniert und evaluiert die Umsetzung (Art. 8b und 8d SpV).

Priorisierung der strategischen Ziele und Aktionsplan 2024–2027

Die Priorisierung der strategischen Ziele und des Aktionsplans für die Legislaturperiode 2024–2027 basieren sowohl auf den Erfahrungen aus dem Zeitraum 2019–2023 als auch auf den zukünftigen Aktivitäten (vgl. Bericht «Förderung der Mehrsprachigkeit. Evaluationsbericht 2019–2023 zur Mehrsprachigkeitspolitik und strategische Ziele 2024–2027 des Bundesrates»).

Mit dem Ziel einer effizienten Umsetzung der Mehrsprachigkeitspolitik wird ein Fokus auf den wirtschaftlichen Mehrwert der Mehrsprachigkeit und die Stärkung des Leadership gelegt.

Priorität 1

Strategisches Ziel: Konsolidierung der interdepartementalen Koordination zur Mehrsprachigkeit

Ergebnis: Der Prozess ist abgeschlossen.

Umsetzung gemäss dem nachstehenden jährlichen Planungsprozess:

Aktivität	Partner	Jahresplanung / Ergebnisse
Q1–Q2: Konzeption und Planung der Projekte des Jahres	Delegierte des Bundes für Mehrsprachigkeit DBM	Finalisierung der Umsetzungsstrategie
Q1: Erste Sitzung auf operativer Ebene / Finalisierung Umsetzungsstrategie	Interdepartementale Koordinationsgruppe IKG	Diskussion der Legislaturplanung / Ressourcen
Q2: Zweite Sitzung auf operativer Ebene	IKG	Umsetzung der Projekte und der detaillierten Aktivitäten der Prioritäten 2–4 / Vorbereitung der Koordinationsveranstaltung
Q2: Koordinationsveranstaltung	Verantwortliche der Mehrsprachigkeit Verwaltungseinheiten	Austausch Good Practices / besondere Initiativen, bzw. Projekte
Q3–Q4: Konzeption und Planung der Projekte des folgenden Jahres	DBM	Finalisierung der Umsetzungsstrategie
Q3: Dritte Sitzung auf operativer Ebene	IKG	Weiterführung der Umsetzung / Projekte und detaillierte Aktivitäten / Prioritäten 2–4
Q4: Vierte Sitzung auf operativer Ebene	IKG	Weiterführung der Umsetzung / Projekte und detaillierte Aktivitäten / Prioritäten 2–4
Q4: Austausch mit der HRK	Mitglieder Human Resources Konferenz HRK	Gegenseitige Information; Präsentation Aktionspläne



Priorität 2

Strategisches Ziel: Förderung der Mehrsprachigkeit mittels Sensibilisierungsinitiativen «Sprache macht Freude».

Ergebnis: Es wurden zielgruppenspezifische Angebote zur Förderung der Mehrsprachigkeit mittels konsolidierter und neuer Sensibilisierungsinitiativen durchgeführt.

Umsetzung: gemäss folgender Tabelle

Projekte	Partner	Legislaturplanung
Konsolidiertes Angebot zu Sprache und Kultur der italienischsprachigen Schweiz – Immersion ins Italienische für die Lernenden des Bundes	Kanton TI / J&S	1 Gruppe / Jahr
Konsolidiertes Angebot zu Sprache und Kultur der französischsprachigen Schweiz – Immersion ins Französische für die Lernenden des Bundes	Kanton JU	1 Gruppe / Jahr
Neue Sensibilisierungen zu Sprache und Kultur für Kader des Bundes	Tbd	2024–2025 Fokus Leadership: Detailkonzeption, Pilotprojekt, Evaluation, konsolidiertes Angebot 2026–2027 Fokus Leadership: Umsetzung des konsolidierten Angebots 2024–2025 Fokus Immersion: Vertiefung/Klärung, Machbarkeit, Detailkonzeption, Umsetzungsplanung 2026–2027 Fokus Immersion: Pilotprojekt, Evaluation, konsolidiertes Angebot
Neues Projekt zu Sprache und Kultur – Immersion ins Italienische für Kader des Bundes	Tbd	1 gemischte Gruppe / Jahr 2024: Vertiefung/Klärung, Machbarkeit, Detailkonzeption, Umsetzungsplanung 2025: Pilotprojekt, Evaluation, konsolidiertes Angebot
Neues Angebot zur Förderung des Italienischen in der Bundesverwaltung (Online-Angebot)	P. Felder / S. Hitz	4 Module / Jahr
Konsolidiertes Projekt zur Förderung des Rätoromanischen in der Bundesverwaltung (Online-Angebot)	Lia Rumantscha / Tbd	3 Veranstaltungen / Jahr
Konsolidiertes Projekt: « <i>Coesione Svizzera–Cohésion Suisse–Kohäsion Schweiz–Connex Svizra MENSIS FOEDERATIS</i> »	Fondazione Diamante-TI, Kulturvermittler, Schweizer Dialektologie Institute	1 Veranstaltung / Jahr
Tage der Mehrsprachigkeit	Verschiedene Partner	1 Woche / Jahr

Priorität 3

Strategisches Ziel: Konsolidierung der Zusammenarbeit mit kantonalen Stellen und anderen öffentlichen Verwaltungen.

Ergebnis: Der Austausch über Best Practices wurde verstärkt.

Umsetzung:

- Das externe Netzwerk bietet dem internen Netzwerk eine unverzichtbare Unterstützung. Angestrebt wird die Konsolidierung der bereits bestehenden Zusammenarbeit (vgl. Evaluationsbericht vom 20. Dezember 2019), insbesondere des Wissenstransfers und der externen Kooperationen zum Austausch von *Good Practices* zwischen den öffentlichen Verwaltungen und ähnlichen Funktionen.



- Insbesondere: Konsolidierung der Zusammenarbeit mit den mehrsprachigen Kantonen und den öffentlichen Verwaltungen, die ähnliche Sprachregelungen aufweisen wie die Bundesverwaltung. Integration punktueller Aktivitäten in Zusammenarbeit mit dem Bildungsbereich (Hochschulen und Forschung), der innovative Ideen einbringt, die *Good Practices* der Mehrsprachigkeit bereichert und das «Schweizer Modell» bekräftigen kann.

Priorität 4

Strategisches Ziel: Erarbeitung der Leitlinien zum Vierjahresbericht 2024–2027

Ergebnis: Die strategischen Bundesratsziele 2028–2031 zur Förderung der Mehrsprachigkeit sind definiert. Die strategischen Bundesratsziele 2024–2027 zur Förderung der Mehrsprachigkeit sind umgesetzt.

Umsetzung: gemäss folgender Tabelle

Aktivität	Partner	Legislaturplanung
Debriefing des Evaluationsberichts 2019–2023.	DBM/IKG	2024
Besprechung der Empfehlungen 2024–2027, Vertiefung noch offener Fragen	DBM/IKG.	2024
Analyse der geplanten Massnahmen, Identifizierung der prioritären Massnahmen, die für ihre einheitliche und koordinierte Realisierung der Unterstützung bedürfen	DBM/IKG	2024/2025
Definition des Inhalts und der Struktur des Evaluationsberichts 2024-2027	DBM/ IKG	2025
Weiterführung der Umsetzung gemäss Bericht 2023, inkl. Indikatoren, Anhänge und Analysen. Eventuelle Aktualisierungen gemäss Vorstössen.	IKG Externe/inteme Beraterinnen und Berater	Siehe Planungsprozess der Koordination (Priorität 1)

Priorität 5

Strategisches Ziel: Monitoring der übergreifenden Strategie / Zwischenbilanz zuhanden des Bundesrates.

Ergebnis: Eine Zwischenbilanz identifiziert die zukünftigen Herausforderungen.

Umsetzung:

- Zwischenbilanz 2024–2025 (Dezember 2025: Notiz an den BR) und Planung der Umsetzung 2026–2027 (DBM/IKG).